



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
99 (1889)**

346 (19.12.1889) 1. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-42570](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-42570)

# General-Anzeiger



In der Postliste eingetragen unter Nr. 2288.

(Börsliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(99. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim.“  
Verantwortlich:  
für den politischen u. allg. Theil:  
Chef-Redakteur Julius Ras,  
für den lokalen und prov. Theil:  
Ernst Müller,  
für den Anzeigen-Teil:  
Jakob Budu, Sommer.  
Redaktionsdruck und Verlag des  
Dr. G. Haas'schen Buch-  
druckerei.  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des katholischen  
Bürgerhospitals.)  
Sämtlich in Mannheim.

Nr. 346. 1. Blatt. (Telephon-Nr. 218.) Gefeinstes und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Donnerstag, 19. Dezember 1889.

Auflage über 11,300 Exemplare.  
(Notariell beglaubigt.)

Unsere heutige Nummer enthält 12 Seiten.

**\* Das Kartell der staatserkhaltenden Parteien**  
veranlaßt die oppositionelle Presse noch immer zu Erörterungen, deren gehässiger Charakter die ohnmächtige Wuth des „Freisinnigen“ verräth. Den Wählern wird klar zu machen gesucht, daß ihre Interessen nur noch von der verbitterten Gruppe des Herrn Eugen Richter gehahrt und gefördert würden, wogegen die im Kartell vereinigten Parteien die Auslieferung der Rechte des Volkes an die reaktionäre Regierung beabsichtigen. Als Beweis für diese wider besseres Wissen colportirte „freisinnige“ Behauptung wird der Inhalt der sieben zwischen den staatserkhaltenden Parteien neuerdings abgeschlossenen Kartelle angeführt und darauf hingewiesen, daß die nat. lib. Partei diesmal den letzten Rest ihres Liberalismus auf dem Altar der konservativen Parteien geopfert habe. Dieser „Hinweis“ auf die rückläufigen Gesinnungen der nationalliberalen Partei ist, wie so vieles andere, was ihr von „freisinniger“ Seite nachgesagt wird, erfunden. Man behauptet, daß die jetzige Kartellvereinbarung gegen jene von 1887 eine wesentliche Frontveränderung des Nationalliberalismus bedeute und rechnet hierbei auf die Beihilglosigkeit der „freisinnigen“ Zeitungleser. Wir hoffen deshalb hier den Wortlaut beider Abmachungen folgen, damit sich ein Jeder von der — Wahrheit der „freisinnigen“ Behauptungen überzeugen könne.

Die Kartellvereinbarungen hatten folgenden Wortlaut:

**1880**  
Die Vorstände der national-liberalen, der deutschen konservativen und der Reichs- und freikonservativen Parteien haben das Wahlkartell von 1887 für die bevorstehende Reichstagswahl in folgender Weise erneuert:  
Es wird empfohlen:  
Bei der Aufstellung des Kandidaten den **Bestand** der Parteien aufrecht zu erhalten.  
In den bisher von Mitgliedern sonstiger Parteien vertretenen Wahlkreisen sich über den gemeinsamen Kandidaten zu verständigen.  
Falls dennoch eine Einigung im Wahlkreise nicht gelingt, sich an den Centralvorstand der eigenen Partei in Berlin zu wenden. Dieser wird mit den hierzu bestellten Vertretern der Centralvorstände der andern Kartellparteien die Einigung herbeizuführen versuchen.  
Sollten gleichwohl im ersten Wahlgange Kandidaten der Kartellparteien einander gegenüberstehen und einer derselben mit Kandidaten der sonstigen Parteien in die Stichwahl kommen, so wird einmütiges Eintreten für den Ersteren bestimmt erwartet.  
Die Parteivorstände werden dahin wirken, daß in Aufrufen und Ansprachen, sowie in der befreundeten Presse Alles vermieden wird, was das geschlossene Zusammengehen der drei Parteien in der Wahlbewegung gefährden könnte.

Berlin, den 8. Dezbr. 1889.

Berlin, den 15. Jan. 1887.

Diesmal wie bei den Septennarwahlen soll der Bestand gewahrt werden; eine derartige Abmachung erscheint mit Rücksicht auf die zu erstrebende gegenseitige Unterstützung und den gemeinsam zu führenden Kampf gegen die zersetzenden Tendenzen der Oppositionsparteien — deren politisches Wirken wir gestern eingehend geschildert haben — selbstverständlich, und wir wünschen, daß die Wähler überall im Interesse der geistlichen Entwicklung des Reiches darnach handeln möchten. Daß in den Stichwahlen die Stimmen jenem Kandidaten zugewendet werden müssen, der als Anhänger des Kartells in der ersten Wahl die meisten Wähler auf seiner Seite hatte, ist ebenso selbstverständlich und gegenüber der durchaus rücksichtslosen Vereinigung aller oppositionellen Stimmen bei der Stichwahl dringend notwendig. Wer für des Reiches Wohl, für die Befreiung der durch Parteihass gefährdeten Verhältnisse, für die Sozialpolitik, wie für des Reiches Macht eintreten will, dessen Platz ist an der Seite der Kartell-Parteien. Da stelle er seinen Mann ganz!

### \* Das Alters- und Invalidengesetz in Bayern.

München, 17. Dez.  
Die Abgeordneten-Kammer nahm heute das Ausführungsgesetz zum Reichs-Alters-Invaliden-Versicherungsgesetz an. Dr. Ortner betonte in der Verhandlung über die Nothwendigkeit des Ausbaues der Arbeiter-Schulz-Versicherung und tadelt, daß die bayerische Regierung im Reichstage nicht in der Haltung des § 80 (Revisionsrecht des Reichsversicherungs-Amtes V) halt der Landesversicherungsamtes entgegensteht; bei etwaiger späterer Revision des Gesetzes solle darauf zurückgekommen werden.  
Die Abgeordneten Schanz und Stauffenberg betonten Ortner gegenüber, daß bezüglich der Arbeiterschulzversicherung alle Parteien einig seien.  
Staatsminister Frhr. v. Feilitzsch bemerkte, daß ein stummer Punkt für die Einführung des Gesetzes noch nicht feststeht; es sei aber der 1. Januar 1891 oder spätestens der 1. April 1891 in Aussicht genommen. Es besteht die Absicht, in Bayern an jedem Orte einer Kreisregierung eine Anstalt zu errichten. Die bayerische Regierung habe den bayerischen Standpunkt in einer Weise gewahrt, die hierüber unmöglich eine Klage erhoben werden könne. Die bayerische Regierung sei auf das Entschiedenste für den Bundesantritt u. s. w. eingetreten und ein gegenseitiger Vorwurf sei einfach ungerecht. Die Verlegung sei noch nicht abgeschlossen und noch keineswegs feststehend, ob nicht das Handwerk auch einbezogen werden solle. Die Arbeiterschulzversicherung könne zwar mit der vorliegenden Frage nur sehr lose zusammenhängen; er müsse aber entschieden erklären, daß die bayerische Staatsregierung hinsichtlich der Fürsorge für die Arbeiter hinter keinem Abgeordneten zurückstehe.  
Abg. Frhr. v. Wagnern muß lobend anerkennen, daß die bayerische Regierung sich bei Schaffung des Gesetzes auf den partikularen Standpunkt gestellt habe, denn wenn das selbe nicht auf der partikularen Grundlage zu Stande gekommen wäre, würde es für das Centrum einfach unannehmbar gewesen sein.  
Abg. Dr. v. Schanz meint, daß der Abg. Ortner (ultram.) nicht als Wahlreden halten wolle. Abg. Frhr. v. Wagnern habe der Regierung seine Anerkennung ausgesprochen und die liberale Partei glaube in dieser Beziehung dem Abg. Frhr. v. Wagnern mehr als dem Abg. Ortner. Die linke Seite des Hauses bedürfe der Ermunterung des Abg. Ortner zur Arbeiterfreundlichkeit nicht.

Nach kurzer Erwiderung des Abg. Ortner sucht Abg. Frhr. v. Wagnern zu konstatieren, daß die nationalliberale Partei mit der Fortschrittspartei im Reichstage befreundet gewesen sei, das Gesetz in centralistischer als möglich zu gestalten. Staatsminister Frhr. v. Feilitzsch weist an der Hand von Thatsachen nach, daß die bayerische Regierung die bayerischen Interessen zu vertreten habe, wie es nach Pflicht und Gewissen möglich war.  
Der Gesetzesentwurf wird hierauf in erster und zweiter Lesung genehmigt und hierauf in namentlicher Abstimmung mit 134 Stimmen einstimmig angenommen.

### \* Die Lage im Saarrevier.

Saarbrücken, 17. Dezember.  
Von zuverlässiger Seite verlautet, daß an die Berginspektionen I. bis X. folgender Erlaß ergangen ist:  
Im Anschluß an meine Antwort vom 14. d. Mts. und in Verfolg der Eröffnungen, welche ich an die von dem Herrn Oberpräsidenten am 13. d. Mts. empfangene Deputation gerichtet habe, ist Nachstehendes zur Kenntnis der Belegschaft zu bringen:  
1. Nachdem seit Mai d. J. eine Herabsetzung der Schichtzeit stattgefunden hat, so daß für die unter Tage beschäftigten Bergleute an keiner Grube gegenwärtig die Schichtzeit vom Beginn der Einfahrt bis zum Beginn der Ausfahrt länger als neun Stunden dauert, auf verschiedenen Gruben sogar noch kürzer ist, wird die verkürzte Schichtdauer in die Arbeitsordnung aufgenommen werden und zwar in der Weise, daß die Schicht in der Grube ausschließlich der für Einfahrt und Ausfahrt der Gesamt-Belegschaft erforderlichen Zeit nicht länger als 8 Stunden dauern soll.  
2. Die gegenwärtig verdienten Löhne sind nach dem eigenen Auerkenntnis der Bergleute im allgemeinen ausreichend. Soweit in einzelnen Fällen die erfolgte Bedingstellung einen auskömmlichen Arbeitsdienst nicht ermöglichen sollte, wird eine entsprechende Aufbesserung erfolgen. Dagegen ist eine vollständige Gleichstellung der Löhne der einzelnen Arbeiter ohne Rücksicht auf die Leistungen derselben selbstverständlich unausführbar, wie dies bereits der Deputation am 13. d. Mts. ausdrücklich eröffnet worden ist.  
Ich werde hiernach die bestimmte Erwartung aus, daß diejenigen Bergleute, welche die Arbeit nicht niedergelegt haben, und welche auch gegenwärtig die weit überwiegende Mehrheit bilden, sich auch ferner zu einem solchen Schritte nicht werden hinreichend lassen. An die ausstehenden Bergleute richte ich dagegen in ihrem eigenen Interesse die erste Mahnung und Aufforderung, ohne Verzug die Arbeit wieder aufzunehmen. Zugleich weise ich auf die von den Polizeibehörden veröffentlichte Bekanntmachung hin, nach welcher die öffentliche Aufbesserung zur Niederlegung der Arbeit ohne Einhaltung der gesetzlichen Kündigungfrist nach § 110 des Strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu sechshundert M. oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren geahndet wird.  
gez. Bräffer, Berghauptmann.

dem eigenen Auerkenntnis der Bergleute im allgemeinen ausreichend. Soweit in einzelnen Fällen die erfolgte Bedingstellung einen auskömmlichen Arbeitsdienst nicht ermöglichen sollte, wird eine entsprechende Aufbesserung erfolgen. Dagegen ist eine vollständige Gleichstellung der Löhne der einzelnen Arbeiter ohne Rücksicht auf die Leistungen derselben selbstverständlich unausführbar, wie dies bereits der Deputation am 13. d. Mts. ausdrücklich eröffnet worden ist.

Ich werde hiernach die bestimmte Erwartung aus, daß diejenigen Bergleute, welche die Arbeit nicht niedergelegt haben, und welche auch gegenwärtig die weit überwiegende Mehrheit bilden, sich auch ferner zu einem solchen Schritte nicht werden hinreichend lassen. An die ausstehenden Bergleute richte ich dagegen in ihrem eigenen Interesse die erste Mahnung und Aufforderung, ohne Verzug die Arbeit wieder aufzunehmen. Zugleich weise ich auf die von den Polizeibehörden veröffentlichte Bekanntmachung hin, nach welcher die öffentliche Aufbesserung zur Niederlegung der Arbeit ohne Einhaltung der gesetzlichen Kündigungfrist nach § 110 des Strafgesetzbuchs mit Geldstrafe bis zu sechshundert M. oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren geahndet wird.  
gez. Bräffer, Berghauptmann.  
Ueber die Ausdehnung des Streites erzählt die „Saarbr. Ztg.“ heute folgendes: In Rohlwald ist alles angefahren, in von der Heide freilich heute 283, im Burbachstollen 174 Mann. Lampennest, Heintz, Dechen, Friedrichsthal alles angefahren, in Kaybach nur die Hälfte angefahren; Emsdorf alles angefahren. In Kreuzgraben streift von der unterirdischen Belegschaft etwas über die Hälfte, Sulzbach  $\frac{2}{3}$ , Altenwald  $\frac{1}{2}$  der Belegschaft, in Dudweiler und Champhausen arbeiten etwas mehr als gestern, in Reben und Jänplitz ist alles ruhig an der Arbeit.

### \* Aus den französischen Kammern.

Paris, 17. Dez.  
Senat. Auf der Tagesordnung steht eine Interpellation über Sperrung eines Geistlichen in der Diözese Saint-Vicent. Marquis de l'Angle Beaumont begründet die Interpellation und erklärt: ihr Zweck ist, die Regierung zur Auslösung darüber zu veranlassen, inwiefern sie sich zur Unterdrückung der Gehälter von Geistlichen bereitwillig halte. Justizminister Thobonet erwidert: die Regierung habe ein Recht, so zu handeln, weil das Concordat den Priestern die politische Thätigkeit unterjocht. Kämen aber die Geistlichen dieser Verpflichtung nicht nach, so sei auch die Regierung der Pflichten ihnen gegenüber entbunden. Die Politik der Regierung sei eine Politik des Friedens und der Besinnung; wenn die Regierung strafe, thue sie es, weil sie dazu gezwungen werde. Sie wolle Niemand verfolgen, müsse aber den Rechten des weltlichen und bürgerlichen Staates Achtung verschaffen. Mit seinem Rundschreiben an die Bischöfe, das er vor den Wahlen erlassen, habe er bezweckt, die Einmüthigung der Geistlichen, die bei den Wahlen von 1885 fast allgemein zu Tage getreten sei, zu hindern. Zum Schluß erklärt der Minister: Die Zahl der Sperrungen betrage 213; er habe sie verbängt, um die Rechte des weltlichen Staates zu wahren und die Geistlichen zu veranlassen, bei ihrer Beischöpfung zu bleiben. Wenn dies geschähe, würde man schnell zu einer Berichtigung gelangen.  
Nachdem noch Chedelona (clerical) in längerer Rede die Sperrung der Geistlichen für unangelegentlich erklärt hatte, wurde eine Tagesordnung, welche die vom Justizminister geordnete Auslegung des Concordats billigt und welche die Regierung gutgeheißen hat, mit 196 gegen 70 Stimmen angenommen.  
Deputiertenkammer. Nach kürzlicher Verhandlung wird die Wahl des Boulangisten Pauc in Reilly mit 304 gegen 192 Stimmen für ungültig erklärt. Granger (Boulangist) verlangt die Dringlichkeit für einen von ihm vorgelegten Amendemententwurf, der auch Boulanger, Dillon und Rodéfort für Frankreich erklärt. Nachdem Justizminister Thobonet dagegen gesprochen, wird die Dringlichkeit mit 388 gegen 61 Stimmen abgelehnt. Morcan, radikal, verlangt Straferlaß für die Russen und beantragt ebenfalls Dringlichkeit. Auch hiergegen wendet sich Justizminister Thobonet. Schließlich wird die Dringlichkeit mit 190 gegen 155 Stimmen verworfen.

### Excesse in der griechischen Kammer.

Athen, 12. Dez.  
Die Stimmung in Athen hat infolge der neuesten Vorgänge auf Kreta einen bedenklichen Charakter angenommen. StraßenDemonstrationen, wilde Szenen in der Deputiertenkammer, antidemokratische Probanden und Abhandlungsgewichte hinsichtlich des Königs stellen den Inhalt des öffentlichen Lebens in Athen dar. Dazu scheint die Staats- und Polizeiwahl im ganzen Lande nahezu machtlos. Die Berichte über Mordthaten, Straßenkämpfe feindlicher Parteien, Mordthaten der Schüler und Studenten unter einander, ferner über Mordthaten, Diebstähle und Betrügereien größter Umfanges nehmen täglich in den Zeitungen Athens größeren Raum in Anspruch. In der Kammer wird die Regierung täglich wegen dieser Thaten interpellirt; doch konnten bisher noch keinerlei durchgreifende Maßnahmen getroffen werden. In der vorigen Woche aber brach der Sturm in der Kammer los. Seit drei Wochen debattirt man doleth die Finanzverlegen der Regierung, während die Opposition die Behandlung der freirechtlichen Frage immer von Neuem fordert. An jenem Tage waren die Einzelheiten des Firmans für Kreta bekannt.



an der Brust des theuren Toten niederzulegen. Herr...

Im Namen des Badischen Sängerbundes, dem Du...

Esen wohl für alle Zukunft unaussprechlich und un...

Kein Aug' blieb törenleer, dem Herz, welches angefühl...

Nur mit Mähe und unter Anwendung sonderer Gewalt...

Der Sängerkhorz trug hierauf die ewig schöne Silbersche...

Ja, Stumm schlief der Sänger, doch sein Andenken...

Unsere Stadt hat am gestrigen Tage wieder gezeigt, daß...

Doch nicht bloß diese, sondern eine noch schönere, eine...

Der Großherzog hörte gestern Vormittag verschiedene...

Ordensverleihung. Der Großherzog hat dem Herzoglich...

Ordensauszeichnung. Der Großherzog hat dem Betriebs...

Der kaiserlich-österreichische Consul schreibt aus...

Dauernde Gewerbe-Ausstellung in Leipzig. Durch Ver...

liche Erzeugnisse aller Art, außer schweren Maschinen, die...

Für Bienenzüchter. Freunde der Bienenzucht wird es...

Freidenker-Verein. Der schon auf einen früheren Tag...

Die Verfeigerung der Fleischstände auf dem Speisemarkt...

Beilage. Der Stadtausschuß der heutigen Nummer...

Zimmerbrand. Ein kleiner Zimmerbrand brach gestern...

Unglücksfall. Der verheiratete Tagelöhner Ferdinand...

Wuthmaßliches Wetter am Donnerstag, den 19. Dezem...

Meteorologische Beobachtungen der Station Mannheim...

Table with 6 columns: Barometer, Thermometer, Windrichtung, Höhe, and others. It contains numerical data for meteorological observations.

Anmerkung: 1: Schwacher Ostwind; 2: etwas S. W.; 3: Sturm; 4: Ostwind; 5: Nebel.

Aus dem Großherzogthum.

Sindheim, 17. Dez. Gestern Nacht wurden an der äußeren...

Wiesloch, 17. Dez. Vorgestern Abend während der Theater...

Untergruppen, 17. Dez. Daß auch schon vor langen Jahren...

Von der unteren Alb, 17. Dez. Am letzten Sonntag begab...

Wosbach, 17. Dez. Ein Lehrer im Odenwald, der sich beim...

Taubersichtshaus, 17. Dez. Vorgestern fand hier selbst eine...

Odenburg, 17. Dez. In Arbeiterfreundschaftlichkeit wetteifern...

Haus, 16. Dez. (Explosion.) Der Arbeitsaufseher Stengel...

Freiburg, 17. Dez. Nachdem die an den letzten Sonntag...

Indwiggshafen, 17. Dez. Die Gesamteinnahmen der Bi...

Grünstadt, 17. Dez. Auch hier kommen seit einigen Tagen...

Zweibrücken, 17. Dez. In Riedel-Rathaus gestirrt, wie die...

Mannheim, 17. Dezember. (Schöffengericht.) Die Schöffe...

Gerichtszeitung.

Mannheim, 17. Dezember. (Schöffengericht.) Die Schöffe...

Tagesneuigkeiten.

Nürnberg, 16. Dez. (Ber mächtniß.) Praktischer Arzt...

Würgburg, 16. Dez. (Wer Andern eine Grube grabt.)...

Sträßburg, 16. Dez. (Universität.) Es dürfte von Interesse...

Sträßburg, 16. Dez. (Explosion.) Der Arbeitsaufseher Stengel...

Neuestes und Telegramme.

München, 17. Dez. Seitens der 1. Polizeidirektion wurde gemeldet, daß der heutige Zugang an Influenza-Erkrankungen in dem Militärhospital 27, die Gesamtzahl 81 beträgt und daß in den städtischen Krankenhäusern keine Fälle vorliegen. Die Krankheit ist auch schon in verschiedenen Familien aufgetreten, jedoch in ganz milder Form, so daß ein Grund zur Besorgnis durchaus nicht vorliegt. Wie verlautet, sind unter den Adlingen der kgl. Kriegsschule Fälle von Influenza vorgekommen und werden infolgedessen die Weihnachtsfeier an genannter Anstalt statt am Samstag schon morgen beginnen.

Elberfeld, 17. Dez. Die Beweisaufnahme im Sozialistenprozeß wurde heute geschlossen. Am nächsten Donnerstag beginnen die Plaidoyers. Hamburg, 17. Dez. Als nationalliberaler Kandidat im 1. Hamburgischen Wahlkreise wurde Herr A. Lutteroth aufgestellt. Brüssel, 17. Dez. Die Kammer nahm das Kriegsbudget an. Rom, 17. Dez. Heute begann, laut „Fr. Ztg.“, die Verhandlung gegen den Attentäter Frattini, welcher am 18. August auf dem Colonnaplatz durch eine Bombe mehrere Personen verletzt hatte. Der Angeklagte bekennt sich dazu, Anarchist zu sein. Crispien hat der Kammer die diplomatischen Dokumente über die Befehung Kamerun und Keren, sowie über die Lage Aethiopiens, Kretas, Bulgariens und des Sklavenshandels vorgelegt. Die Kammer verlas den Brief des zu siebenjährigem Kerker verurteilten Professors Sbarbaro an die Kaiserliche. Der Letzte ist bekanntlich als Nachfolger Garibaldi's in Bahia zum Deputierten gewählt worden. Bezüglich der Bestätigung Costa's hat die Kommission prinzipiell dahin entschieden, daß die Immunität der Abgeordneten gegenüber definitiv feststehenden Strafen nur dann zur Geltung komme, wenn das Urtheil von der Exekutivgewalt ungeschädlich beeinflusst worden sei. Zwei Mitglieder sind darobhin mit der Untersuchung betraut worden, ob im Falle Costa eine solche Beeinflussung stattgefunden hat.

London, 17. Dez. Neueren Nachrichten aus Rio Janeiro, 28. November, zufolge herrschte nach der Proklamirung der Republik eine Zeit lang ein Schreckensregiment. 150 Matrosen wurden erschossen, weil sie Hoch auf den Kaiser ausbrachten. Die Soldaten plünderten die Privatgemächer der Kaiserin. Die Regierung concentrirte ihre Flottenmacht in Bahia, da die dortige Volksstimmung Rejournisse einschloß. Die Provinz San Paulo lehnte den von der Regierung ernannten Gouverneur ab.

Belgrad, 17. Dez. Die Skopje-Gama verwarf den Antrag betreffs Aufhebung des Tabakmonopols und den Ertrag desselben durch die Tabaksteuer.

Washington, 17. Dez. Der Präsident Harrison überreichte dem Kongreß eine Note, in welcher er die Verlängerung des Congresses der Vereinigten Staaten um zwei Monate, vom 1. Januar 1890 ab gerechnet, vorschlug.

Mannheimer Handelsblatt.

7 Mannheimer Wollkanderei vom 17. Dezember. In der heutigen Börse wurden Antimonialexen zu 290 umgesetzt. Weizen; zu 161 1/2. Son. Prouren waren Marerbo; zu 175, Kleine zu 165 und Habische zu 97.50 offerirt. Sonstiges unverändert.

Contoblatt der Mannheimer Börse vom 17. Dezember.

Table with 4 columns: Item (e.g., 1. Ob. Oblig. Markt), Price, and other financial data.

Table with 2 columns: Item (e.g., 1. Anst. Olig. Markt), Price, and other financial data.

Neuigkeiten.

Frankfurt, 17. Dez. Wie schon gestern, war von Berlin ansgarhede Brisdruck auch heute mit Proforsations-Schwierigkeiten begründet. Die Preiswankungen waren sehr klein, unsere Spekulation ist vorsichtig und deshalb zurückhaltend; er.wähnenswerth ist besonders die ruhige Haltung der Rentenwerthe, für welche man nach einer Beldung der Strides auf bessere Course rechnet. Auch die Gothaer-Einnahme brachte nur geringe Salvonungen. Deutscher Creditactien haben 1/8, Discontos 1/2, unvandelgeschicklichkeit 1/80, Dresdener und Deutscher 1/2, Weloren Am Hablenmarkt von Schme renchen Gothaer behauptet Italiensische Bahnen 1/2. Bei den D rezeitschen Bahnen sind die Variationen sehr geringfügig. Staatsbahn ziemlich fest, Lombarden 1/8 niedriger, Duxer 1/8 höher. Deutscher Bahnen abweichend, Russische Fonds etwas matter. Gogiter und türkische Werthe brüchig. Sou. Industrie, Aktien Gosen

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations like London, Paris, and Hamburg.

Table with 3 columns: Monat, Wigen, and other market-related data.

Table with 3 columns: Stationen (e.g., Mannheim, Heidelberg), and other railway-related data.

Table with 3 columns: Stationen, and other railway-related data.

Rademanns Kindermehl, präparirt mit der goldenen Wabe, unverdorrt, ist nach der neuesten thalantisch die beste und zuträglichste Nahrung für Säuglinge.

Erfolg durch Annoncen

Erfolge von Annoncen in der Zeitung. Die Annoncen werden sorgfältig geprüft und möglichst günstig besprochen.

General-Anzeiger

Der General-Anzeiger, Mannheimer Journal, erscheint täglich, auch Sonntags, und kostet monatlich nur fünfzig Pfennig. Der General-Anzeiger, Mannheimer Journal, ist eingetragen in der Postliste unter No. 2888.

11500-12000 Exemplaren. Der General-Anzeiger, Mannheimer Journal, erscheint, ist das reichhaltigste, billigste und verbreitetste Blatt im Großherzogthum Baden.

Der Verlag des General-Anzeigers, Mannheimer Journal, Ams- und Kreis-Berufungsblatt. Die Redaction und Expedition in Mannheim.

Theater und Musik.

Gr. Bab. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Vor ausbekehntem Hause fand gestern als Vollvorstellung eine Aufführung des Karl Guckow'schen Trauerspiels 'Uviel Acosta' statt. Die Titelrolle spielte Herr August Kallermann, bekanntlich seine Hauptrolle. Derselbe wurde mit Beifall überhäuft und zu wiederholten Malen gerufen.

München, 17. Dez. (Herr Alvarz).

Herr Alvarz, welcher für das Hamburger Stadttheater verpflichtet ist, wird während der Abwesenheit des Herrn Kammerjägers Bogl im Hoftheater zu München eine Anzahl von Gastrollen, in erster Reihe Wagner-Rollen, singen. Herr Bogl wird bis zum März n. J. an der Deutschen Oper zu New-York als Gast thätig sein.

Stuttgart, 17. Dez. (Hoftheater).

Anlässlich des schon erwähnten 75jährigen Jubiläums der Frau Schmidt wird heute, als Festvorstellung, 'Dorf und Stadt' aufgeführt, worin die 85jährige Darstellerin die Bärbel spielen wird.

Berlin, 17. Dez. (Als tänstige Aufführung der 'Freien Bühne').

Die 'Freie Bühne' wird 'Die Nacht der Fünftennis', dramatisches Sittenbild aus dem russischen Volksleben in fünf Akten von Graf Leo Tolstoi, in Szene geben. Der Tag der Aufführung wird den Mitgliedern bekannt gegeben.

Wien, 17. Dez. Einige Freunde des verewigten Ludwig Angenbader planen eine Vorststellung von seinem 'Stahl und Stein', die von Burgschauspielern in einem Wiener Theater gegeben werden soll.

Kunst und Wissenschaft.

Donscher's Kunstkabon. Die Miniaturmaleri in der Reichsmann'schen Ausstellung ist in einer solchen Weise vertreten, daß unwillkürlich dem Beschauber der Gedanke kommt, wie es dieselben in der neueren Zeit wieder zu der jetzigen Vollkommenheit gebracht hat und wer hierzu den Anlaß gegeben hat. Entschieden ist dies der Franzose Desnoyers, der durch seine geistvollen Arbeiten, welche bei uns durch die trefflichen Publikationen bekannt sind, den Impuls gab. Waren ja auch wohl die hohen Preise, die Desnoyers erzielte ein Sporn für die Maler ihm nachzuehnen.



Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung

Am Sonntag, den 22. d. Mts., wird der Schalter der Postanstalt...

Bekanntmachung

Am Sonntag, den 22. Dezember wird die Postanstalt...

Bekanntmachung

Am 31. Dezember bleibt der Schalter für die Briefauflieferung...

Bekanntmachung

Nammsheim, 10. Dezember 1889 Der Gerichtsvollzieher des Or. I. Amtsgerichts.

Bekanntmachung

Den Rüdiger der Straßenlofen für Herstellung der Kleinen Wallstadtstraße...

Bekanntmachung

Nachdem vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses die Fertigstellung der Kleinen Wallstadtstraße...

Bekanntmachung

Während 14 Tagen, vom 18. ds. Mts. an, auf dem Rathhause, 2. Stock No. 8 zur Einsicht der Beteiligten aufgelegt.

Bekanntmachung

Das zwischen der Zedenerheimer, Kerppler u. künftigen Rheinländerstraße gelegene Gelände...

Bekanntmachung

Der Eintheilungsplan und die Verkaufsbedingungen können während der Geschäftsstunden bei uns eingesehen werden.

Bekanntmachung

Der Ertheilung wegen wird am Freitag, 20. Dezember 1889, Vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung

in meinem Amtszimmer dahier Bittera C 2 Nr. 11 die nachbescriebene Wohnhaus...

Bekanntmachung

Spüllicht-Vergebung. Spüllicht und Knochen von der Remise des J. Batins, Regts. Nr. 110...

Bekanntmachung

Herrenkleider werden geräutert und ausgebessert, Anzüge nach Maass schnell und billig angefertigt.

Haussversteigerung.

Auf Antrag der Eigentümer werde ich am Montag, den 23. Dez. 1889, Vormittags 10 Uhr...

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, 19. Decbr. 1889, Nachmittags 2 Uhr werde ich in Lit. S 2, 19: 9 Wirtshäuser, 2 Doppelhäuser...

Bekanntmachung

Samstag, 21. Dezember, Nachmittags 2 Uhr verleihere ich im Commissionsweg gegen Baarzahlung: 6.190 Zentner nachgehefte englische Anthracin...

Bekanntmachung

Öffentliche Versteigerung. Im Vollstreckungsweg verleihere ich am Donnerstag, 19. Decbr. 1889, Nachmittags 2 Uhr...

Puh- und Modewaaren-Auktion.

Passend zu Weihnachtsgeschenken. Mittwoch, 18. und Donnerstag, 19. d. Mts., jeweils Nachmittags von 2 Uhr ab...

Größe Versteigerung!

Freitag, den 20. u. Samstag, den 21. ds. Mts., verleihere ich im Auftrag, jeweils Vorm. von 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab...

C 4, 1, Schillerplatz,

nachbescriebe und nämlichlich zu passend. Weihnachtsgegenständen eigenen Gegenstände: Diverse Bilder, Spiegel, Heiligenstatuen...

Bekanntmachung

Spüllicht-Vergebung. Spüllicht und Knochen von der Remise des J. Batins, Regts. Nr. 110...

Bekanntmachung

Herrenkleider werden geräutert und ausgebessert, Anzüge nach Maass schnell und billig angefertigt.

Unsere Coupons-Casse Zahlstelle für die Zins- oder Dividendenscheine sowie event. für die rückzahlbaren Stücke folgender Werthe:

- Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Actien. do. do. 4 1/2 % Part. Oblig. u. gez. Stücke. Actien-Gesellschaft für Bauausführungen, Actien. Actien-Gesellschaft für Bergbau, Holz- und Zinkfabrikation, Stolberg, Actien u. Stamm-Prioritäten. do. do. 3 1/2 % u. 4 % Obligat. u. gez. Stücke. Actien-Gesellschaft für Bodens- und Communal-Credit in Elsf. Lothringen, Actien. do. do. do. Pfandbriefe u. gez. Stücke. Actien-Gesellschaft für Eisen-Industrie u. Brückenbau, vormals J. C. Harfort, Duisburg, Actien u. Stamm-Prior. Actien. Actien-Gesellschaft für Federfabrik-Industrie, Actien. Actien-Gesellschaft für Holzgewinnung und Dampfsgedebtrieb, vorm. P. & C. Gds & Co., Actien. 'Adria', Ungar. Seeschiffahrts-Act.-Ges., Pfandbrief-Oblig. und gez. Stücke. Abrethsbahn-Actien (vom 1. bis 14. des Termins). do. Prior. (vom 1.-14. des Termins) u. gez. Stücke. Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft, Actien. Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport, Dresden, Actien. Altonaer 3/4 %ige Stadt-Anleihe und gez. Stücke. Anhalter Kohlenwerke, Actien. do. do. 5 % Part. Obligat. und gez. Stücke (act. v. 1. I. 1890). Argentinische 4 1/2 % innere Gold-Anl. von 1888 u. gez. Stücke. Argentinische 4 1/2 % äußere Gold-Anleihe u. 1889 u. gez. Stücke. Argentinische National-Hypothekbank, 5 %ige Gold Cedulas Ser. A. (vom 1.-8. des Fälligkeitstermins). Ascania, Chemische Fabrik zu Leopoldsdorf, Actien-Gesellschaft, vorm. J. R. Kiesel, Actien. Augsburgische 3 1/2 %ige Stadt-Anleihe und gez. Stücke. Bergisch-Märkische Bank, Actien. Bergisch-Märkische Industrie-Gesellschaft, Actien. Bergisch-Märkische Eisenbahn, Prior. Obligat. und gez. Stücke der III., V. und IX. Serie und Bergisch-Märkische Nordbahn (je 1 Monat lang). Berlin-Charlottenburger Bau-Verein, Actien. Berliner Eismühl-Fabrik, Actien. do. do. 4 1/2 % Part. Obligat. und gez. Stücke. Berliner Electricitäts-Werke, Actien. Berliner Hotel-Gesellschaft, Actien. do. do. 4 1/2 % Obligat. von 1888 u. gez. Stücke. Berliner Actien-Gesellschaft für Eisenindustrie und Maschinenfabrikation (früher J. C. Freund & Co.), Actien. Berliner Pferde-Eisenbahn-Gesellschaft (J. Weimann & Co.), Actien. Bochumer Verein für Bergbau u. Gußstahlfabrikation, Actien. do. do. do. 4 1/2 % Obligat. Brauerei zum Waldschlösschen, Dessau, Actien. do. do. 4 1/2 % Prior. Obligat. u. gez. Stücke. Braunschweiger Credit-Anstalt, Actien. Braunschweiger Zude-Spinnerei, Actien. do. do. Prior. Obligat. und gez. Stücke. Braunschweig-Hannov. Hypothekbank, Actien. do. do. Pfandbr. und gez. Stücke. Breslauer Discontobank, Actien. Buderus'sche Eisenwerke, 5 % Part. Obligat. und gez. Stücke. Buenos Aires 5 % Brod-Anleihe und gez. Stücke. Buenos Aires 4 1/2 % Stadt-Anleihe von 1889 und gez. Stücke. Bulgarische Nationalbank, 6 % Gold-Pfandbriefe und gez. Stücke. Chemischer Bankverein, Actien. Chemischer Werkzeug-Maschinenfabrik (vorm. Joh. Zimmermann, Actien. Chörlensche 4 1/2 % Gold-Anleihe von 1889 und gez. Stücke. Commerzbank in Lübeck, Actien. Continental-Vereinsbank, Actien. Creditanstalt für Handel und Gewerbe, Actien. do. do. 5 % Prior. Obligat. u. gez. Stücke. Eisen Credit-Anstalt, Actien. Eisen Stadt-Anleihe IV. Em. und gez. Stücke. Karbenfabriken, vormals Friedr. Bager & Co., Actien. Kortums, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Actien. Märkisch-Schwarzenberg'sche 4 % Hypothek-Anl. u. gez. Stücke. Ostpreussische Boden-Cred.-Verein, Pfandbr. u. gez. Stücke. Grazer Bank, Actien. Grazer Handels- und Credit-Bank, Actien. Harthausener 3 1/2 % Stadt-Anleihe. Weitzer 3 1/2 % Stadt-Anleihe und gez. Stücke. Gubener 4 % Stadt-Anleihe und gez. Stücke. Halberstadt-Bankendurger Eisenbahn, Act., Stamm-Prior. Act. do. do. Prior. Obligat. II, III u. IV. Em. und gez. Stücke. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Act.-Ges., Actien. Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft, 4 % Anl. u. gez. Stücke.

- Hamburger Hypothekbank, Actien. do. do. 4 1/2 % Pfandbr. u. gez. Stücke. do. do. 4 % do. do. do. do. 3 1/2 % do. do. do. do. Hamburger 3 % Staats-Anleihe de 1888. Hamburger 3 1/2 % amort. Staats-Anleihe von 1887. Hannoverische Bank, Actien. Italienische 3 % Eisen-Oblig. (gar. v. Staats). Mittelmeerbahn-Act. - Adriatisches Reg. - Sicilianisches Reg. Itatienische Nationalbank, 4 % u. 4 1/2 % Pfandbriefe. Jwangsorod-Dombrows Eisenbahn-Actien u. gez. Stücke. do. do. 4 1/2 % gar. Oblig. u. gez. Stücke. Jütland. Pfandbr. V. Serie des Credit-Bereins Viborg. Kaiser Franz-Jos. Bahn 4 % Silber-Prior. von 1884 u. gez. Stücke. Kaiserin Elisabethbahn 4 % Gold-Prior. (steuerfreie u. steuerpflichtige). Klosterbauerei Adershof, Act.-Ges., Actien. Königsberger Vereinsbank, Actien. Kronprinz Rudolf-Bahn 4 % Silber-Prior. u. gez. Stücke (je 1 Monat). do. do. 4 % Gold-Prior. und gez. Stücke. (Solzammergut-Bahn.) Lichterfelde Bauverein, Actien. Lotzinger Eisenwerke, Prioritäts-Actien. Magdeburger 3 1/2 % Stadt-Anleihen von 1875, 1880 u. 1888. Magdeburger Realbank, Actien. Mecklenburger Bergwerks-Actien-Verein, Actien. Mecklenburgische 3 1/2 % Consols. Mecklenburgische Hypothek u. Wechsel-Bank, Actien. do. do. Pfandbr. u. gez. Stücke. Mecklenb. Ritterhofsch. Credit-Verein, Pfandbr. u. gez. Stücke. Neapeler unificirte Rente und gez. Stücke. Neapeler ges. Prämien-Bons. Neue Gas-Actien-Gesellschaft (Rolle), Actien. do. do. 5 % Prior. Oblig. u. gez. Stücke. Nord. Actienbank f. Handel u. Industrie, Viborg, Actien. Norddeutsche Lloyd, 4 % Anleihe von 1883 u. gez. Stücke. Rarnberg-Fürther Straßenbahn, Actien. Deutscher Bergbau-Ges., 5 u. 4 1/2 % Oblig. u. gez. Stücke. Oesterreichische 4 % Goldrente. Oesterreichische 5 % Staats-Schuld-Verbindungen in Gold (ausgegeben für die Elisenbahn-Actien). Oesterreich. Centralboden-Credit 3 % 30jähr. Pfandbriefe u. gez. Stücke. do. do. 2 % Pfandbr. u. gez. Stücke (Gold u. Papier-Währung). do. do. 2 1/2 % Pfandbriefe u. gez. Stücke (Gold u. Papier-Währung). Oesterreichische Bodencredit 4 % Part. Pfandbr. u. gez. Stücke. Oesterreichische Länderbank, Actien. Oesterreich. Nordwestbahn-Prior. Tit. A. und B. u. gez. Stücke. do. do. Prioritäten der Emission 1874 (Gold-Anleihe) und gez. Stücke. Oregon Railway and Navigation 3 % Consol. d. Mortgage Gold-Bonds. Privatbank zu Gotha, Actien und 3 1/2 % Anleihen-Scheine. Pulverfabriken Rottweil-Hamburg, Actien. Rheinisch-Westfälischer Lloyd, Transport-Vericherungs-Actien-Gesellschaft, Actien. Rheinisch-Westfälische Rückversicherungs-Act. Gesellschaft, Actien. Römische 4 % Gold-Anleihe I. Serie u. gez. Stücke (A 81). do. do. II., III., IV., V. und VI. Serie (jeweil. Course für Ital. Rentecoupons). Rumänische 4 % äußere Gold-Anleihe von 1880 u. gez. Stücke. Russische Bank für auswärtigen Handel, Actien. Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft, Actien. Schleische Kohlen- und Cokes-Werke, Prioritäts-Actien. Schultheis' Brauerei, Actien-Gesellschaft, Actien. do. do. 4 % Part. Oblig. u. gez. Stücke. Schweizerische Nordostbahn, Actien und 5 % Prior. Actien. do. do. Obligat. Union. Societa Generale Immobiliare, 4 % Obligat. Em. 1887 u. gez. Stücke. Städt. Zucker-Fabrik (Rühlmann), Actien. Stettiner Maschinenbauanstalt und Schiffbauwerk, K. G. (vorm. Müller & Holber) 4 1/2 % Anl. u. gez. Stücke. Stockholmer 4 1/2 % Hypothek-Pfandbriefe, Em. 1885. Süd-Italienische Eisenbahn (Meridional), 3 % Obligat. und gez. Stücke. do. do. Actien u. gez. Stücke. Süd-Norddeutsche Verbindungsb. (Reichsb. Nordbahn), Prior. Oblig. II. Em. (Febr. Aug.) und gez. Stücke. do. do. IV. Em. in Gold und gez. Stücke. Transatlant. Güter-Vericherungs-Actien-Gesellschaft, Actien. Türkische 3 % Administrations-Anleihe v. 1888 und gez. Stücke. Türkische 4 % prin. Zoll-Obligat. Union, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Actien. Vereinsbank Rühlmann, Thüringen, Actien. Vereinsbank Rürnberg, Boden-Credit-Pfandbriefe u. gez. Stücke. Actien. Vereinigte Gummiwaren-Fabriken Harburg-Wien, Actien. Vereinigte Rhein-Weißl. Pulverfabriken, Actien. Vörsenberger Eisenb., 4 % Silber-Prior. v. 1884 u. gez. Stücke. Wärschauer Disconto-Bank, Actien. Westdeutsche Versicherungsbank, Actien. Westpreussische 3 1/2 % Brod-Oblig. d. Ausgabe. Wiener Bank-Verein, Actien. Württembergische 4 % Staats-Anleihe von 1881. do. do. von 1887 u. gez. Stücke. Württembergische 3 1/2 % Staats-Anleihe und gez. Stücke. Württembergische Bank-Kassat., vorm. Baum & Co., Actien. Württembergische Vereinsbank, Actien. Zeiger Eisenwerke u. Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Actien. Zuderfabrik Calumet 4 % Part. Oblig. u. gez. Stücke. Züricher 3 1/2 % Stadt-Anleihe von 1889 u. gez. Stücke. Zwickauer Bank, Actien.

Außerdem sind unsere Filialen Zahlstellen und zwar

- Bremen für: Actien-Gesellschaft 'Befer', Actien. Bremer Wellkammer, Actien. Bremer Wollwäscherei, Actien. Frankfurt a. M. für: Bankerger 3 1/2 % Stadt-Anleihe. Banque Centrale Anversoise, Actien. Basler Bankverein, Actien. Credit Foncier Egyptien, 5 % Pfandbriefe und gez. Stücke. Casseler vier Stadt-Anleihe u. gez. Stk. do. vier District-Anl. do. Kaffinger 3 1/2 % Stadt-Anleihe. Niederländ.-Südamerikanische 3 % Oblig. Rudolfshaf 3 1/2 % Stadt-Anleihe. Hamburg für: Barmbecker Brauerei, Actien, 4 1/2 % Vorrecht-Anleihe u. gez. Stücke. Chinesische Küstenfahrts-Ges., Actien und Prioritäts-Oblig. u. gez. Stk. Elbischloßbrauerei Nienkoben, Actien, Prior. Obligat. u. gez. Stücke. Exportbrauerei 'Zweifeldbride', Act.-Ges. Prior.-Obl. I. u. II. Em. u. gez. Stücke. Jschindustrie A.-G. (vorm. Balfhoff), Actien. Prior.-Oblig. u. gez. Stücke. Jütlandsche 3 1/2 % Pfandbriefe, Ser. II, III u. IV. Lemberg-Garnwäher Eisenbahn, Act. Mecklenburgische 3 1/2 % Anleihe von 1888. Sophienbad Reimbed, Actien u. 1 1/2 % Oblig. 66802

Berlin, December 1889.

Deutsche Bank.

Wirtschafts-Sparverein des Badischen Staatseisen-Bahn-Personals in Mannheim.

Einladung.

Samstag, den 21. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr findet in der Restauration des Centralgüterbahnhofes die I. ordentliche Haupt-Versammlung statt...

- 1. Bericht über das verklossene Vereinsjahr. 2. Bericht und Antrag des Prüfungsausschusses. 3. Remberung der Capunen. 4. Remwahl des Vorstandes und Prüfungsausschusses. 5. Vertheilung der Rabattguthaben an die Mitglieder. 6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Liederkranz. Samstag, 28. Dezember 1889

CONCERT

im Saalbau unter gefl. Mitwirkung der Sopranfängerin Frau Seubert, des Violinisten Herrn Raph. Diaz-Albertini aus Madrid und des Großh. Hoftheater-Orchesters. Anfang 7 1/8 Uhr.

Schlittschuh-Club Ludwigshafen. Prachtvolle gefahrlose Eisbahn auf dem Lux'schen Weiher.

Rheinpark. Heute große blanke Schlittschuhbahn. Jeden Abend elektr. Beleuchtung.

Ich wohne jetzt im Gustav Maas'schen Hause Lit. L 3, 3, 3. Stock. Dr. Lindmann.

Todes-Anzeige. Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel Heinrich Graess im Alter von 52 Jahren nach kurzem Leiden Dienstag Abend 1/10 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Krieger-Verein. Unser Kamerad Georg Jakob Keller, früherer Säugmann, ist gestorben.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein R 3, 14. Wir machen unseren Mitgliedern die ergebenste Mittheilung von dem Ableben unseres Mitgliedes Gg. Jacob Keller.

Danksagung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres innigstgeliebten Vaters, Bruders, Schwagers u. Onkels Herrn Gustav Adolf Kühnle.

J. Knab, E 1, 5, Breitestraße, (Telephon 299), Geflügel, Wildpret, Fische und Delicateßen.

erlaubt sich hiermit, um allen Ansprüchen seiner geehrten Kunden auf bevorstehende Feiertage nachkommen zu können, um baldigen Auftrag auf untenstehende Artikel zu bitten und sichert bei tadelloser frischer Waare die billigsten Preise zu.

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Bratgänse, Fette Gänse, Französ. Enten, Truthennen, Truthahnen, Ital. Hähnen, etc.

Wild.

Schwerste Waldhasen, Gansenbraten, Rehschlegel und Ziemer von M. 4.50 an. Hirsch- und Schwarzwild. Wildenten, Schnepfen, Fasanen, Gafel-, Schnee- und Birrhühner in großer Auswahl billigst.

Fische.

Soles (Seezungen), Turbot's (Steinbutten), Zander, Cablian, Schellfische, leb. Rheinhechte, Rhein-Karpfen, Bratbückinge etc., Austern, Hummer.

Aechte Strassburger Gänseleberpasteten per Stück M. 3, 4, 5, 6, 7, 10 etc. Französ. Erbsen, Bohnen, gemischte Gemüse, Champignons, Verigord-Trüffel, Stangenpargel, Fleisch und Fischsaucen.

Zum Quilacher Hof P 5, 2. 63781 Zu einem guten bürgerlich. Mittagstisch werden noch Abonnenten angenommen.

Ehrhardt's Restauration. G 5, 24. Von heute an guten Mittagstisch zu 80 u. 50 Pf. u. à la carte zu jeder Tageszeit.

Deutsche Marine-Spiel! Ein amüsantes und belebendes Spiel. Preis 1 M. 80 Pf. Pracht-Ausg. mit eleg. Zubehör 4 M.

Friedhofs-Kreuze in allen Größen vorräthig bei Georg Seitz, S 1, 11.

Wähe Corall. Kinder-Chr. zinge mit garantirt gold. Falen verleiht und Nachnahme zu M. 3.50 pro Paar.

J. Kraut, Mannheim, T 1, 1. Breitestraße. T 1, 1 Uhren- & Goldwaarenlager.

Nachhülfestunden in Latein und Französisch, sowie Rechnen, deutscher Sprachlehre u. sonst. Fächern f. jung. etwas zurückgebl. Schüler.

Die Lebküchlerlei von Gustav Schilling Frankfurt a. M. Preisgekrönt Karlsruhe 1889 beehrt sich, ihre vorzüglichsten Fabrikate wie folgt zu empfehlen:

- Honig-Lebkuchen ächte, ohne Syrup, vom feinsten Honig, per Stück 5, 10, 15, 20, 35, 50, 80 Pfg. Glasirte Lebkuchen, Mandel-Lebkuchen, Bisquit-Lebkuchen, Basler Pfefferli, Haselnuß-Lebkuchen, Nargisyan-Lebkuchen, Dessert Lebkuchen, Tafel-Lebkuchen, Königs-Lebkuchen, Steinpfaster, Honig-Brot, Magen-Brot, Mandel-Brot, Citronat-Pfeffernüsse, Mandel-Brenden, Nussgebäckenes, Nussgebäckenes, Thee-Pfeffernüsse, Zucker-Nüsse, Buttergebäckenes, Spiel-Pfeffernüsse, Pfasterkeine, Quintes Confect, Macronen.

Christbaum-Confect in reicher Auswahl von M. 1.20-2.40.

07, 16 Restauration 07, 16. Unterzeichneter bringt seine Localitäten, geeignet für Kranjchen u. Hochzeiten, 150 Personen fassend, in empfehlende Erinnerung.

Jacob Hartmann senior G 5, 1 gegenüber der Trinitatiskirche. G 5, 1. Bringe mein großes Schuhwaaren-Lager, welches für bevorstehende Weihnachten in allen möglichen Artikel auf's Reichhaltigste sortirt ist, in empfehlende Erinnerung.

Harzer Kanarienvogel, die feinsten Sänger, Klingel-, Ocul- u. Dohlsänger sind zum Verkauf ausgestellt. Gasthaus zum „Prinz Karl“ J. Saul, Vogelhändler.

Als praktische Weihnachts-Geschenke empfehle:

Delicateßkörbchen Früchtekörbchen schön garnirt; ferner sog. Delicateß-Kofferte à la Markendorfer.

Nürnberg. Lebkuchen Biscuits auch in 1 und 2 Pfund-Schachteln.

Punschessenze Schwed. Punsch (Ederlands) Südweine, Schaumweine, Champagner, Liqueure auch in diversen schönen Caraffen.

Thee & Choco'ade in schöner Verpackung.

Straßb. Gänseleberpasteten etc. etc.

Datteln, Feigen Glacirte Früchte in feinen, zu Geschenken passenden Verpackungen.

Südfrüchte. Cigarren in allen Preislagen.

Herm. Hauer, N 2, 6. Telephon 526.

Kieler Bücklinge heute 6 Pfg. per Stück. Kieler Sprotten 20 Pfg. 1/4 Pfd.

Gebr. Kaufmann, G 3, 1.

Frische Holländ. Austern (leben eingetroffen, sowie frische Hummer empfiehl.

Moriz Mollier Nachf. D 2, 1. - Teleph. Nr. 488.

Schellfische reifen Donnerstags früh ein. Th. Eder, H 3, 8b.

Schöne Gänselebern lauft u. werden die höchsten Preise dafür bezahlt N 2, 6.





# S. FELS.

## Die Weihnachts-Ausstellung

in schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Sammeten, Pelüches, wollenen Kleiderstoffen, gestickten Roben, Ball- und Gesellschaftskleidern, Ball-Umhängen, Capotten, Echarpes, Jupons in Wolle und Seide, Schürzen, Fächer, Schirme, Reisedecken etc.

und bietet in allen Abtheilungen die grossartigste Auswahl der letzten Neuheiten.

Besonders billig für Weihnachts-Geschenke empfehle ich:

**Doppelbreite Kleiderstoffe in solider Waare** 60 Pf. pr. Mtr.  
**Doppelbreite schottische Stoffe** mit seid. Caros, letzte Neuheit M. 1.10 pr. Mtr.  
**Doppelbreite ganzwollene Cheviots**, decatirt von M. 1.25 pr. Mtr. an.  
**Doppelbreite ganzwollene schwere Tuche** in 30 Farben M. 1.75 pr. Mtr.  
**Schwarze ganzwollene Cachemire & Fantasie-Stoffe** 90 Pf. pr. Mtr. an.

**Wollmousseline für Gesellschaftsroben** 95 Pf. pr. Mtr.  
**Gestickte Battist-Kleider v. M. 8.** — d. Robe an.  
**Schwarze ganz seidene Damaste**, solide Qualität von M. 2.75 pr. Mtr. an.  
**Seiden-Pelüche** M. 1.40 pr. Mtr. an.  
**Fächer in einer Auswahl von 300 Mustern** M. 1.25 pr. St.

62543

Uns

## Weihnachts-Geschenke

empfehlen

### Morgenröcke und Jupons Abendmäntel & Ball-Umhänge.

➔ Vorgerückter Saison halber ➔

verkaufen wir sämtliche

# Confection

zu bedeutend reducirten Preisen.

## Cramer & Volke

Kunststrasse. 66385

### Großte Auswahl in Tafel- und Haushaltswaagen



66892

empfehle als Spezialität:

U 1, 5 Adolf Pfeiffer U 1, 5.

Zu Weihnachtsgeschenken

66075

empfehle:

### Nähmaschinen

in nur gebieterischer Ausführung mit allen Neuheiten ausgestattet zu Hand- und Fußbetrieb in einfacher u. hochfeiner Ausstattung.

### Fahrräder

englischer und deutscher Fabrikate in verschiedenen Preislagen. Verkauf nur unter wirklicher Garantie bei billigem Preise und günstigen Zahlungsbedingungen. Preislisten gratis.

Aug. Mappes, Heidelberg.

### Ernst Aletter's Weihnachts-Ausstellung.

Buchhandlung M 1, 1. Mannheim M 1, 1. Prachtwerke, Jugendschriften, Bilderbücher billigst. 66581

Schönstes Weihnachtsgeschenk: Meyer's Convers.-Lexikon, 4. Aufl., Preis Mk. 160. Zurückgesetzte Prachtwerke billigst.

**Max Wallach** empfiehlt sein reichhaltiges Lager in: 61440  
 Vielefelder und Hausmacher Tischzeugen, Handtücher etc., Hausmacher und Vielefelder Leinen in allen Breiten, Viqué, wollene und abgenähte Bettdecken; Taschentücher in Leinen und Battist.  
**D 3, 6** Großes Lager in Federn, Flaumen, Rohhaar und fertigen Betten. Anfertigung ganzer Anstaltungen, sowie Herren- u. Damenwäsche nach Maß.

## Buchhandlung von Tobias Loeffler

E 2, 45 (H. Werner) E 2, 45

empfehle als **Weihnachts-Geschenke:**

**Für Erwachsene:**  
 Prachtwerke. Biographien. Memoiren. Briefwechsel. Geschichtswerke. Reisewerke. Atlanten. Globen. Naturwissenschaftliche Werke. Litteraturgeschichten. Kulturgeschichten. Kunstgeschichten. Klassiker. Unterhaltungslitteratur. Erbauungs- und Predigtbücher. Conversationslexika. Kochbücher. Kalender.

**Für Kinder:**  
 Jugendschriften, unterhaltenden und belehrenden Inhalts, für jedes Alter beiderlei Geschlechts. Briefmarken-Albuns. Spiele. Beschäftigungsbücher. Bilderbücher jeder Art, zu den verschiedensten Preisen. 66377

➔ Kataloge gratis! ➔ ➔ Auswahlendungen auf Wunsch! ➔

**A. Donecker**  
 O 2, 9  
 empfiehlt Flügel, Pianinos, Harmonium u. c.  
 in größter Auswahl.  
 Verkauf - Vermietung.

64181

Mannheim. **Nationaltheater.**

Gr. Bad. Hof- u. **Mittwoch, 47. Vorstellung.**  
 den 18. Dez. 1889 **den 18. Dec. 1889** **Abonnement B.**

### So machens Alle.

(Cosi fan tutto.)  
 Komische Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.

Leonore ) Schwestern	Frä. Probst.
Dorabella )	Frau Seibert.
Ferrando ) Ihre Freier	Herr Fr.
Figliuolo )	Herr Knapp.
Marques Don Alfonso )	Herr Mödlinger.
Despina, Kammermädchen der beiden Schwestern	Frä. Seeger.
Herrn und Damen, Landleute, Soldaten, Dienerschaft.	

Ort der Handlung: Neapel. Zeit: 18. Jahrhundert.

Anfang 7/8 Uhr. Ende u. 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.